

Konzertdirektion HUGO HELLER, Wien I, Bauernmarkt Nr. 3.

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL  
SAMSTAG, DEN 18. DEZEMBER, 1/2 4 UHR NACHM.

WIEDERHOLUNG DES

IV. BEETHOVEN-KAMMERMUSIKFESTES

AUSGEFÜHRT VOM

ROSÉ-QUARTETT

(ROSÉ — FISCHER — RUZITSKA — BUXBAUM)

PROGRAMM:

1. Opus 18 Nr. 6, B-dur.

Dem Fürsten von Lobkowitz gewidmet. Komponiert 1799—1800.

Allegro con brio.

Adagio ma non troppo.

Scherzo (Allegro).

La Malinconia (Adagio). — Allegretto quasi Allegro.

Prestissimo.

2. Opus 59 Nr. 1, F-dur.

Dem Grafen von Rasoumoffsky gewidmet. Komponiert 1806.

Allegro.

Allegretto vivace e sempre scherzando.

Adagio molto e mesto.

Allegro (Thème russe).

3. Streichquartett A-moll opus 132.

Dem Fürsten Nikolaus Galitzin gewidmet, Komponiert 1824—1825.

Assai sostenuto; Allegro.

Allegro ma non tanto.

Molto adagio. Canzona di ringraziamento in modo lidico,

offerta alla divinità da un guarito.

Alla marcia, assai vivace; Allegro appassionato.

(Das Autograph ist überschrieben: „2tes Quartett 1825 von L. v. Bn.“ Über dem Adagio steht: „Heiliger Dankgesang an die Gottheit eines Genesenen in der Lydischen Tonart“. NB. Dieses Stück hat immer h, nicht wie gewöhnlich b. Takt 32 dieses Satzes heißt es: „Andante, neue Kraft fühlend“.

Das Thema des Allegro appassionato steht in etwas anderer Form mitten unter den 1823worfenen Skizzen zur Neunten Sinfonie und war ursprünglich als Melodie des ganz instrumental achten Schlußsatzes der Sinfonie erfunden.

Die erste Aufführung des A-moll-Quartettes fand statt am 6. November 1825, die erste Ausgabe erschien im September 1827, fünf Monate nach Beethovens Tod.)

Es wird höflichst gebeten, von Beifallsäußerungen zwischen den einzelnen Sätzen abzusehen und Störungen durch Verlassen des Saales während der Dauer eines Konzertes zu vermeiden.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Mittwoch, den 22. Dezember 1920, halb 4 Uhr nachmittags

Wiederholung des

V. Beethoven-Kammermusikfestes

ausgeführt vom

ROSÉ-QUARTETT

(Rosé — Fischer — Ruzitska — Buxbaum)

Op. 18 Nr. 5, A-dur. — Op. 74 Es-dur (Harfenquartett). — Opus 131 Cis-moll.

Preis K 2.—